

Werkstattangebot

ab 2017 / 2018



Städtisches
Meerbusch-Gymnasium

SMIG
Schule miteinander
gestalten.



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Was bietet das Gymnasium?

Die Ausbildung am Gymnasium folgt den im Schulgesetz festgelegten Grundlagen, über die wir Euch und Sie informieren möchten. Die in der Studentafel aufgeführten Unterrichtsfächer bilden das verbindliche Kernstück der Ausbildung an den Gymnasien in NRW. Sie sind das wichtigste Element des Bildungsgangs an unserer Schule. Zusätzlich zum Regelunterricht, der in der Regel 30 Wochenstunden umfasst, bieten wir den Kindern am Städt. Meerbusch-Gymnasium im fünften Schuljahr zwei **zusätzliche Wochenstunden Werkstattunterricht** an.

Warum?

Alle Kinder sind individuell sehr verschieden. Sie haben unterschiedliche Voraussetzungen und Begabungen. Es gibt vielfältige Interessen, Fähigkeiten und Probleme. Wir haben deshalb die Werkstattangebote entwickelt, um dieser Tatsache verstärkt gerecht zu werden und die Leistungspotenziale der Kinder besser zu fördern. Die Angebote sind verpflichtend für alle Schüler und werden klassenübergreifend unterrichtet. Alle Werkstattangebote haben bei unterschiedlicher Thematik gemeinsame Zielsetzungen in den folgenden drei Bereichen:

Pädagogische Zielsetzung

- Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu selbstständiger und kooperativer Arbeitsweise
- Aufbau und Förderung positiver Arbeitshaltungen wie Sachbezogenheit, Genauigkeit, Konzentration und Ausdauer

Methodische Zielsetzung

- Längerfristige Planung von Arbeitsvorhaben über das gesamte Schuljahr und Gliederung der Projekte in sinnvolle Schritte
- Aufbereitung und Darstellung von Ergebnissen (Prinzip der Anschaulichkeit)

Schülerorientierung

- Vergrößerte Auswahl an Unterrichtsthemen
- Individuelle Möglichkeit zur Förderung einzelner Schüler
- Einbeziehung unterschiedlicher Leistungsfähigkeit
- Kooperation außerhalb des Klassenverbandes

Schule kann und soll mehr leisten, um jedem Kind eine möglichst individuelle Ausbildung zu ermöglichen. Wir möchten diesem Anspruch gerecht werden.

Dieses Faltblatt gibt Euch und Ihnen einen Überblick über die Themen und Inhalte der Werkstätten. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Werkstattangeboten bieten wir Euch und Ihnen am Tag der Offenen Tür im November, sowie beim Nachmittag der Werkstätten im Januar.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Kerstin Mikus

21.11.2017



Die Werkstattangebote im Überblick

Bewegungswerkstatt
– fit durchs Schuljahr 4

Entdeckerwerkstatt
– Der Natur auf der Spur..... 5

Ernährungswerkstatt
– Du bist, was du isst 6



Forscherwerkstatt
– Forscher auf dem Vormarsch 7

Kunstwerkstatt
– Von der hohen Kunst bis zum freien Experimentieren..... 8

Theaterwerkstatt
– ein Konzept für ein zusätzliches Angebot in der Erprobungsstufe 9



Notizen 10/11

Kontaktdaten..... 12





Bewegungswerkstatt

Fit durchs Schuljahr

Die Bewegungswerkstatt richtet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler, die zum Beispiel Freude daran haben, ihre Fitness zu verbessern, alternative Spiele auszuprobieren oder ein Zirkusprogramm zu gestalten.

Mögliche Themen

5.1: Wie fit bin ich? – Wir testen und verbessern die eigene Fitness

Was gibt es noch für Spiele? – Wir gestalten und erproben alternative Spiele

5.2: Wie geschickt bin ich? – Wir balancieren, schwingen, jonglieren, springen, tanzen,...

Wie stark ist unser Teamgeist? – Wir testen unsere Orientierung außerhalb der Sporthalle, erleben die Natur und trainieren unseren Teamgeist





Entdeckerwerkstatt

Der Natur auf der Spur

Die Entdecker-Werkstatt richtet sich an interessierte Kinder, die Freude daran haben, ihre Umwelt mit natürlichen, traditionellen und modernen Hilfsmitteln zu erkunden, zu erleben und zu erforschen und damit verschiedenen Teilbereichen der Natur auf die Spur kommen wollen. Dabei werden wir geographisch spannende Fragen lösen und unseren Nahraum entdecken, was im Rahmen des regulären Erdkundeunterrichts nicht möglich ist.

Mögliche Themen

5.1: „Rund ums Klima“: Bau und Betreuung einer Wetterstation (Funktion der Messgeräte, Besichtigung einer Wetterstation, Experimente rund um das Thema Wetter/Klima)

„Überleben in der Wildnis“: theoretische Grundlagen (z.B. Wie baue ich ein Zelt und einen Schlafsack in der freien Natur? Wo bekomme ich Trinkwasser her? Wie mache ich ein Feuer?), Durchführung eines Projektes in der Natur zum Anwenden des theoretischen Wissens, Experimente rund um die Natur

5.2: „Rund ums SMG“: Wie orientiere ich mich? Grundlagen zum Thema Geocaching und Geocaching-Touren, Erstellen eines digitalen App-Parcours



Förderung/Weiterentwicklung der folgenden methodischen und sozialen Kompetenzen

- den Nahraum bewusst wahrnehmen, lernen sich zu orientieren (Förderung der Raumwahrnehmungskompetenz)
- interdisziplinäre Erkenntnisse gewinnen (Förderung der Sach- und fächerverbindenden Kompetenz)
- selbstständig – aber auch gemeinsam mit anderen – planen und handeln können und sich motivieren aktiv zu werden (Förderung der Sozialkompetenz)

Bewertung der Schülerleistungen

Zur Bewertung der Schülerleistungen können die Mitarbeit während der Praxisphasen sowie die Ergebnisse aus der Praxisarbeit herangezogen werden. Auch Arbeitsmappen bzw. Portfolioarbeit und Kurzvorträge/Präsentationen können als Grundlage der Leistungsbewertung dienen.



Ernährungswerkstatt

Du bist, was du isst



Die Ernährungs-Werkstatt ist genau das Richtige für Schülerinnen und Schüler, denen es viel Spaß bereitet, Lebensmittel zuzubereiten, aber auch mehr interessante Dinge rund um gesundes und leckeres Essen zu erfahren.

Mögliche Themen

Neben einigen theoretischen Inhalten, zum Beispiel zu den Themen Ernährung und Gesundheit, Essgewohnheiten oder Ökologie, wird vorrangig praktisch gearbeitet, wobei sowohl kleinere Experimente und Forscherfragen als auch die Lebensmittelzubereitung im Vordergrund stehen.

Förderung/Weiterentwicklung der folgenden methodischen und sozialen Kompetenzen

- Sicheres und angemessenes Verhalten am Arbeitsplatz Küche
- zielgerechte Planung und Durchführung von Arbeitsprozessen
- Reflektieren des eigenen Essverhaltens, Bewusstmachung kultureller Unterschiede
- Kaufentscheidungen reflektiert und selbstbestimmt treffen können
- Erkennen der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen des eigenen Konsumverhaltens
- Ernährung gesundheitsförderlich gestalten und ein positives Selbstkonzept bezüglich des Essverhaltens entwickeln

Bewertung der Schülerleistungen

Zur Leistungsüberprüfung können kleinere praktische Prüfungen, Arbeitsmappen bzw. Portfolioarbeit sowie Kurzvorträge, aber auch kleinere Tests herangezogen werden.



Forscherwerkstatt



Forscher auf dem Vormarsch

Die Forscher-Werkstatt richtet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler, die Freude daran haben, naturwissenschaftliche Phänomene und Problemstellungen experimentell zu erforschen. Dabei werden wir uns mit Teilgebieten der Biologie und Chemie befassen, die den regulären naturwissenschaftlichen Unterricht ergänzen.

Mögliche Themen

- 5.1: Einführung in das experimentelle Arbeiten, Entwicklung eigenständiger Versuche zu naturwissenschaftlichen Fragestellungen, wirbellose Tiere, Sinnesorgane (u.a.)
- 5.2: Entwicklung eigenständiger Versuche zu naturwissenschaftlichen Fragestellungen, botanische Untersuchungen und Experimente, Züchtung von Kristallen, kleinere Projekte (z.B. Entwicklung und Herstellung eines Klebestiftes)

Förderung/Weiterentwicklung der folgenden methodischen und sozialen Kompetenzen

- Förderung der Kompetenzen im naturwissenschaftlichen Arbeiten (Problemorientierung, Problemlösen, praktisches Arbeiten und Protokollierung)
- Förderung der sozialen Kompetenzen durch gemeinsames Entwickeln und Durchführen der Versuche in kleinen Gruppen (z.B. EggRaces)

Bewertung der Schülerleistungen

- Mitarbeit (u.a. Durchführung, Entwicklung eigener Ideen) im Unterrichtsgeschehen und beim Experimentieren
- Präsentationen (z.B. der Versuchsergebnisse)
- Dokumentation (z.B. Hefterführung)



Kunstwerkstatt

Von der hohen Kunst bis zum freien Experimentieren

Die Idee der Kunstwerkstatt ist es, interessierten Schülerinnen und Schülern einen intensiven Umgang mit künstlerischen Methoden und Ausdrucksmedien zu ermöglichen und darüber hinaus Ausdrucksmöglichkeiten und experimentelle Zugänge zu schaffen, die im Rahmen des regulären Unterrichts nicht in dieser Form möglich sind.

Mögliche Themen

5.1: Experimenteller Umgang mit verschiedenen künstlerischen Materialien (z.B. Acryl auf Leinwand, Kohle, Pastellkreide, Tusche, textile Materialien, Pappmaché, Gips, Ton, Seife).

Erprobung malerischer, zeichnerischer oder plastischer Techniken durch die Gestaltung von z.B. Flugobjekten, Mobiles, Fantasiewelten, tierischen Wesen, Designgegenständen, Robotern.

5.2: Annäherung an das Werk und die Ausdrucksformen verschiedener Künstler wie z.B. Paul Klee, Max Ernst, Andy Warhol. Nachvollziehen bildnerischer und künstlerischer Schaffensprozesse

und Entwicklung eigener experimenteller Ausdrucksweisen. Besuch eines Museums wie z.B. der Kunstsammlung in Düsseldorf, der Museumsinsel Hombroich oder dem Erfahrungsfeld in Essen.

Förderung/Weiterentwicklung der folgenden methodischen und sozialen Kompetenzen

Zentrales Ziel ist die Ausbildung eigenständiger Gestaltungsmöglichkeiten und die Auseinandersetzung mit künstlerischen Ausdrucksweisen und Präsentationsformen. Die Schüler lernen auf Exkursionen, durch Bildbetrachtungen und eigene Produktionen verschiedene Erscheinungsformen der Kunst kennen und reflektieren. Im Anschluss daran haben sie die Möglichkeit die künstlerischen Ausdrucksformen nachzuvollziehen und eigene kreative Lösungsansätze zu entwickeln. Die Entwicklung kreativer Problemlösungsstrategien von der Ideenfindung bis zur Realisation wird angeregt und gefördert. Es werden individuelle Spielräume eröffnet und die Bereitschaft zur handlungsorientierten Zusammenarbeit und die Teamfähigkeit gefördert.



Theaterwerkstatt



Sprache begreifen und mit Leben füllen

Die Theaterwerkstatt richtet sich an engagierte und kreative Schülerinnen und Schüler, die Freude daran haben, gemeinsam, aber auch selbstständig die Bretter der Welt zu erkunden. Dabei spielen Freude an Bewegung, Lust auf Neues, ein phantasievoller Umgang mit Sprache und Musik eine große Rolle.

Mögliche Themen

Die Theaterwerkstatt besteht aus vier Hauptbereichen:

- KÖRPERsprachlicher Bereich: wir befassen uns mit Bewegung, Körperhaltung, Mimik, Gestik
- WORTsprachlicher Bereich: wir befassen uns mit Lauten, Silben, Wörtern, Sätzen, Texten
- BILDsprachlicher Bereich: wir befassen uns mit Fläche, Raum, Körper, Farbe, Licht
- MUSIKsprachlicher Bereich: wir befassen uns mit Klang, Ton, Geräuschen, Musik

Förderung und Weiterentwicklung der folgenden methodischen und sozialen Kompetenzen

- schauspielern, tanzen und bewegen, Bühnenarbeiten durchführen
- Teamarbeit, Verlässlichkeit, Kritikfähigkeit, Förderung der Ich-Stärke

Bewertung der Schülerleistungen

Mitarbeit im Unterrichtsgeschehen (z.B. Entwicklung eigener Ideen); Mappenführung; Kursarbeiten



Städtisches Meerbusch-Gymnasium

Mönkesweg 58

40670 Meerbusch

Tel. 0 21 59 / 9 65 60

Fax 0 21 59 / 9 65 622

www.smg-meerbusch.de

smg@meerbusch.de

Schulleiterin:

Dorothee Schiebler

Stellvertretender Schulleiter:

Andreas Glahn

Erprobungsstufenkoordinatorin:

Kerstin Mikus

Sekretariat:

Veronika Kögler und Petra Orlean

Stand:

November 2017

SMG
Schule miteinander
gestalten.